

Green-City-Masterplan Mainz M³

Sitzung Verkehrsausschuss, 19. April .2018



Bilder: www.mainz.de;
facebook/Mainzer Mobilität

Mainz, den 19. April 2018

Dr.-Ing. Stefan Walter, Jörg Lunkenheimer
Benz + Walter GmbH

Green City Masterplan Mainz M³

M³ = vernetzte, intelligente und innovative Mobilität für Mainz

=  Landeshauptstadt Mainz  MAINZER STADTWERKE  MAINZER MOBILITÄT

= **MZ /WI /DA**

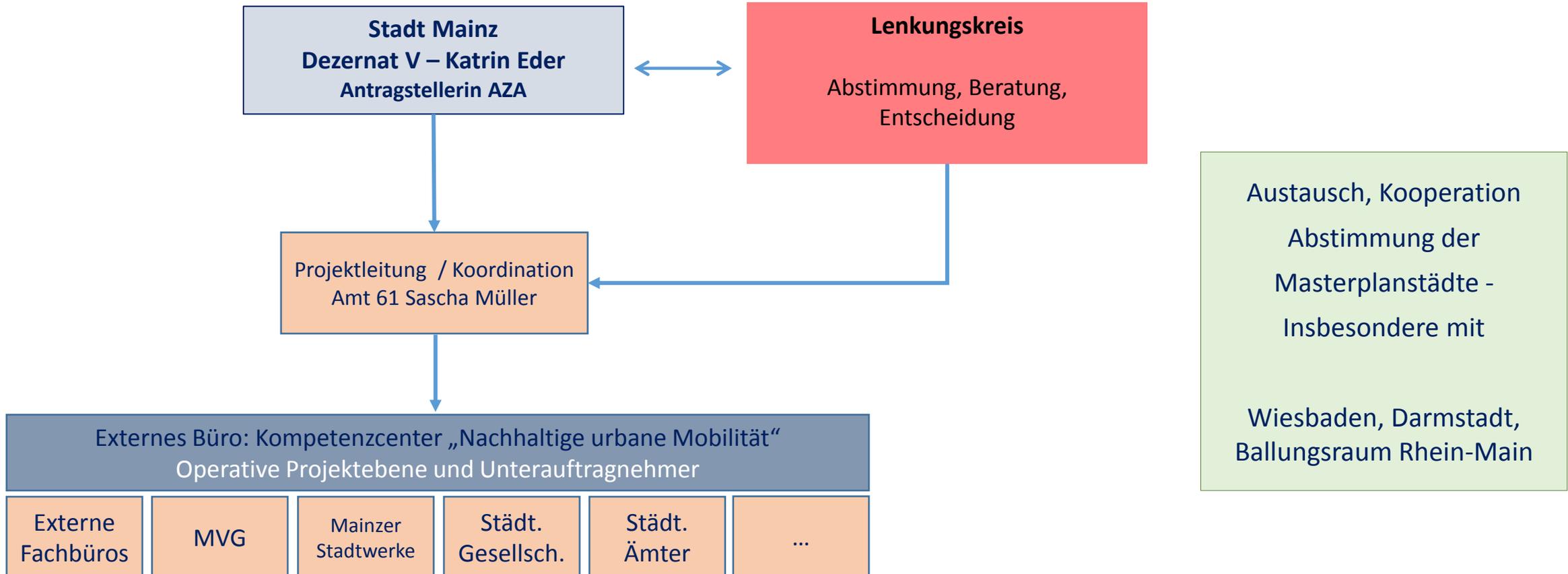
Gliederung

- | | | |
|------------|----------|--|
| TOP | 1 | Zielstellung des Projekts Masterplan als strukturierter Maßnahmenplan |
| TOP | 2 | Projektorganisation |
| TOP | 3 | Terminplanung für das Projekt und Einbindung der Gremien |
| TOP | 4 | Gestellte Förderanträge |
| TOP | 5 | Darstellung der Methodik Erstellung Masterplan |
| TOP | 6 | Verschiedenes |

M³ 1. Zielstellung des Projekts Masterplan

1. Maßnahmen zur Verbesserung der Luftreinhaltung / Verhinderung von Dieselfahrverboten
2. Erstellung des „**Green City Masterplan M³**“ für die Landeshauptstadt Mainz als **strukturierten und bewerteten Maßnahmenplan**.
3. Der Masterplan bildet Ausgangspunkt einer **Entwicklungsstrategie** für die Landeshauptstadt Mainz auf dem Weg zu einer Green City Mainz.
4. Interkommunale **Abstimmung mit den Städten Wiesbaden und Darmstadt**; Abstimmung mit **weiteren Kommunen**.
5. Positionierung und fristgerechte Abgabe des Masterplans als **Grundlage für weitere Förderungen („Dieselfonds“)** des Bundes.

M³ 2. Projektorganisation M³



M³ 3. Terminplanung und Einbindung der Gremien

Aktion	Zeit
Zuwendungsbescheid des BMVI – Erstellung Masterplan M ³	20.12.2017
Projektlaufzeit	Februar-Juli 2018
Förderanträge im Programm „Saubere Luft 2017-2020“ des Bundes	Januar, März, ... 2018
Erarbeitung der Maßnahmen in Workshops	Anfang März - Ende April
Verkehrsausschuss (Zielsetzung/Methodik M ³)	19.04.2018
Öffentliche Informationsveranstaltung	05.06.2018
Gemeinsamer Ausschuss Umwelt/Verkehr (Inhalte M ³)	19.06.2018
Ferienparlament (Beschlussfassung)	25.07.2018

Stadt Mainz

- Anschaffung von 24 E-Fahrzeuge und Ladeinfrastruktur Stadtverwaltung Mainz (Förderung 90% der **Mehrkosten**) (2018/2019)
- Verkehrsdatenerfassung (2018/2019) und Vernetzung/Koordinierung (Baustellen) 50%-Förderung
- Konzeptionierung eines digital gestützten dynamischen Parkleitsystems/Potentialabschätzung P+R (2018/2019) 50%-Förderung
- *Förderanträge in Vorbereitung*: Klimaschutz durch Radverkehr (2019) (Interkommunale Vernetzung mit WI)

Mainzer Stadtwerke

- Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum (seit 2017)
- Smart City Mainz, gemeinsame IoT-Datenplattform (Internet-of-Things), Vernetzung der Akteure; (2018/2019) 50%-Förderung
- Anschaffung von 6 E-Fahrzeuge und Ladeinfrastruktur (2018)

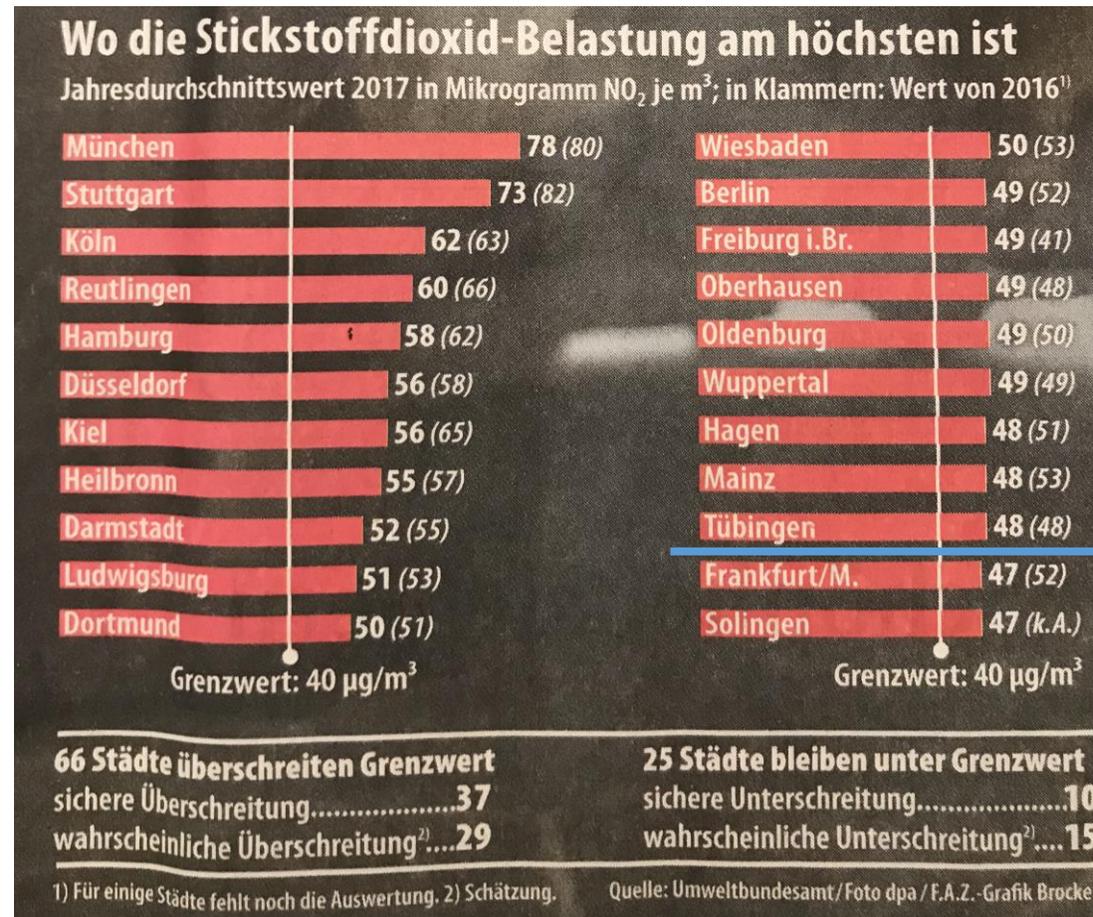
MVG/Mainzer Mobilität

- 4 Brennstoffzellenbusse incl. Tankstelle, 4 Batteriebusse (Pilot);
Bescheide liegen vor
- Aufbau einer Mobilitäts-Serviceplattform/ eines dynamischen Fahrgastinformationssystem (incl. Vorweganzeiger/App), 50%-Förderung
- *Förderanträge in Vorbereitung:*
Nachrüstung Dieselbusse (Filter); Ersatzbeschaffung moderne Dieselbusse Euro-VI (2018-2020), Anschaffung von Elektrobussen, Klimaschutz durch Radverkehr (Erneuerung und Erweiterung MeinRad)

Herausforderungen:

- Extrem kritische Zeitvorgaben und unübersichtliche Förderstruktur des Bundes
- Finanzielle Eigenanteile notwendig bei z.T. hohen Investitionen (>15Mio.€)
- Maßnahmen bedingen hohe zusätzliche personelle Kapazitäten

Kein Aufatmen – trotz Verbesserungen!



20 Städte

Quelle: FAZ vom 2.2.2018

Vorgegebene Inhalte des Masterplans

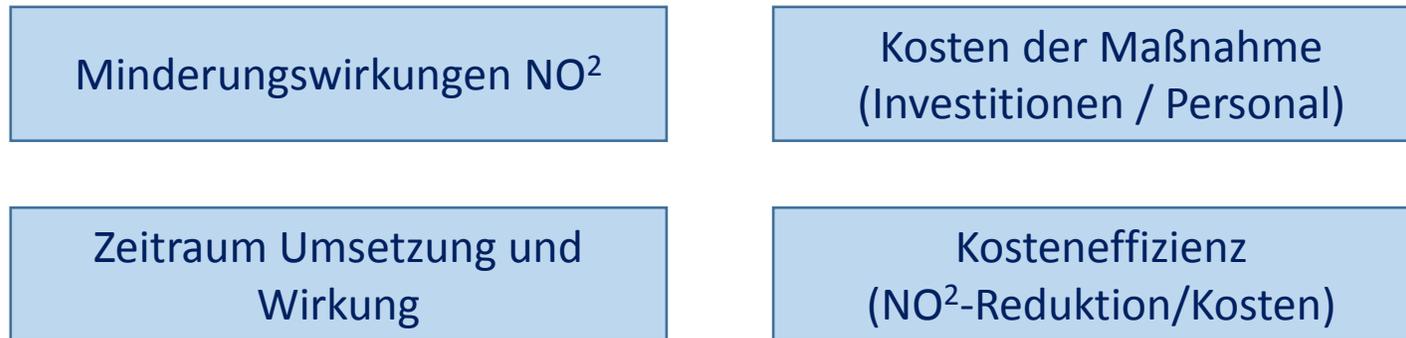
- **Verwendung vorhandener regionaler und lokaler Planungsgrundlagen**
(z. B. Luftreinhalteplan, Masterplan 100% Klimaschutz, Nahverkehrsplan)
- **Vordefinierte Maßnahmenswerpunkte**



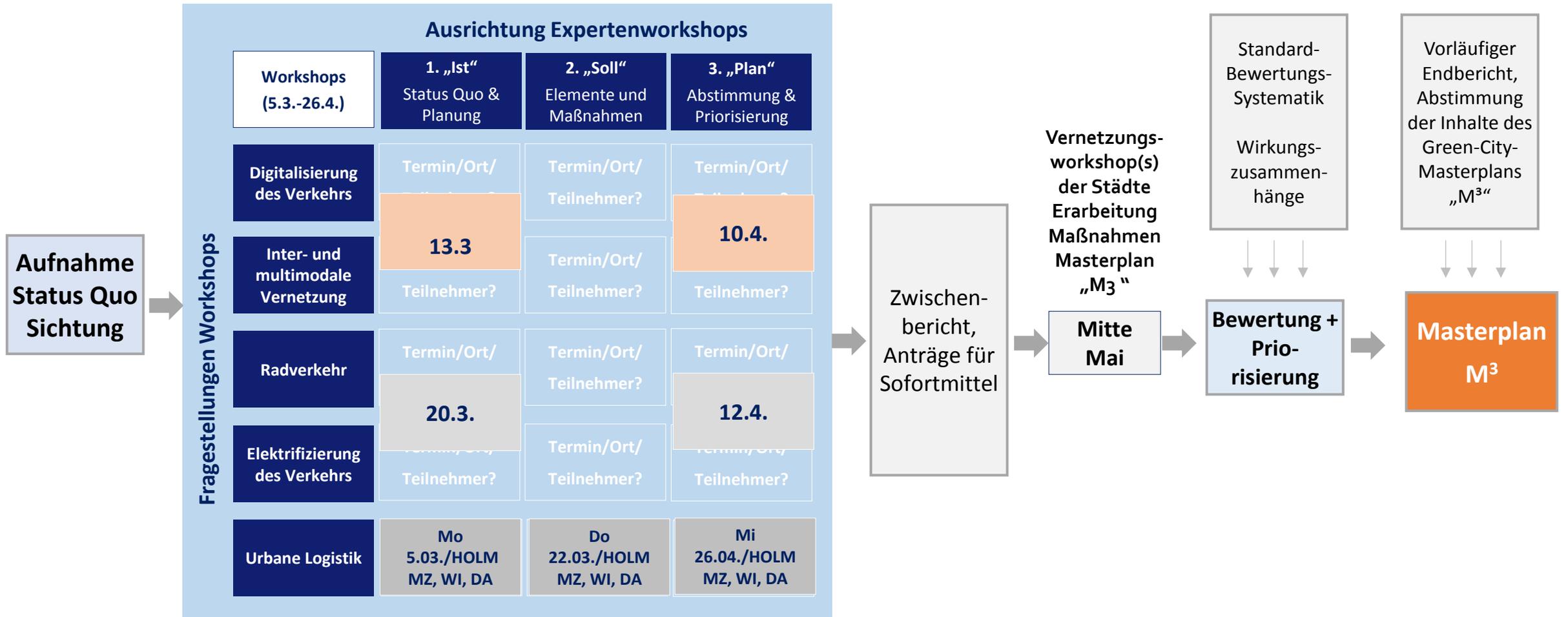
Vorgegebene Inhalte

- Vorgegebenes Arbeitspaket:

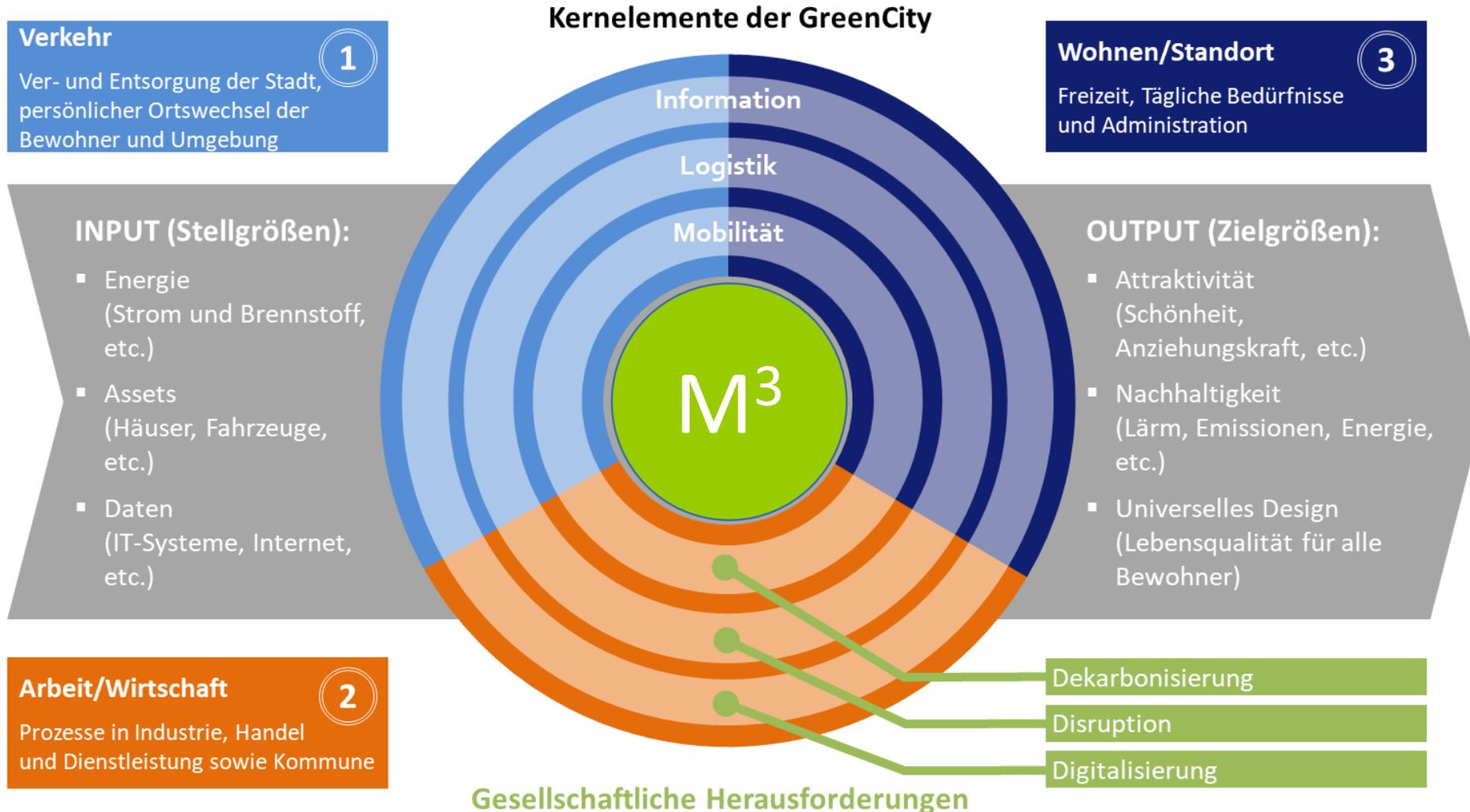
Bewertung und **Priorisierung** der untersuchten Maßnahmen und –bündel



- Durchführung in vorstrukturierten Workshop-Reihen, Einbeziehung von Experten;
- Berücksichtigung eines **abgestimmten, inter-kommunalen Abgleichs, mindestens im Rhein-Main-Gebiet durch gemeinsam verwendete Methodik.**
- Daraus entsteht ein **strukturierter Prozess** analog zu einem **SUMP-Prozess** (Sustainable Urban Mobility Plan).



Vorab: Übermittlung der grundsätzlichen Fragestellungen an Teilnehmer der Workshops sowie Abfrage schriftliche Informationen über Status Quo, Pläne, Untersuchungen, Erwartungen etc.



- Mainz ist Pilotstadt für eine **vernetzte, intelligente, innovative** und **nachhaltige** urbane Mobilität
 - Erfolgreiche Erarbeitung des Masterplans
 - Erfolgreiche Beantragung von Fördermitteln des Sofortprogramms „Saubere Luft 2017-2020“
- Anwendung des europäischen Planungsinstruments SUMP / Sustainable Urban Mobility Planning – dt. nachhaltige urbane Mobilitätsplanung;
 - Verwendung und Integration regionaler und lokaler Planungsgrundlagen
 - Möglichkeiten der Partizipation
 - Evaluierung
- Ausgangspunkt für die Entwicklung einer **Digitalisierungsstrategie**
- Mainz wird 2050 **nahezu klimaneutral** („Masterplan 100% Klimaschutz“)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !



Fotos: facebook/Mainzer Mobilität